Technische Einzelheiten

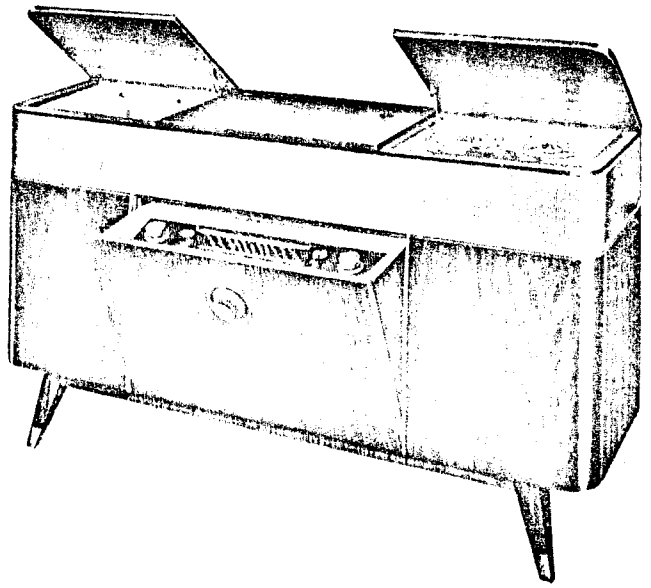
Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125, 160 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 80 Watt Plattenspieler ca. 12 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1,2 A; für 160 Volt 0,8 A; für 220 Volt 0,6 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren oder durch Draht ersetzen
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EF 80 - EAA 91 - EBC 41 ECC 81 - EL 84 - EL 84 - EM 34/35 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 125
Skalenbeleuchtung:	3 Lämpchen, zylindrisch 7 V / 0,3 A
Ferritanzeige:	1 Lämpchen, zylindrisch 6 V / 0,1 A
Ton-Tabulator-Anzeige:	4 Lämpchen, zylindrisch 6 V / 0,1 A
Schrankbeleuchtung:	2 Lampen 220 Volt / 15 Watt; diese Lampen können bei Betrieb an anderen Spannungen ausgewechselt werden
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 100 MHz Kurzwelle: 5,9 ... 16 MHz Mittelwelle: 510 ... 1620 kHz Langwelle: 145 ... 350 kHz
Kreise:	9 Rundfunk- und 15 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede symmetrische Antenne mit einem Anpassungswert von 240 ... 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich, drehbar
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, verzögert
Klangregelung:	GRUNDIG Ton-Tabulator mit beleuchteter Anzeige, Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die ZF-Bandbreite
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	2 perm.-dyn. Konzertlautsprecher, 3 Hochtonlautsprecher und der GRUNDIG Raumklang-Strahler mit 2 perm.-dyn. Lautsprechern
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA- bzw. TB-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	146 x 83 x 41 cm

G-Nr. c 403 1757

GRUNDIG

ARCHIV

KONZERTSCHRANK 9078



mit GRUNDIG Ton-Tabulator
und Hi-Fi-Wunschklang-Register

BEDIENUNGSANLEITUNG

GRUNDIG

HI-FI

HI-FI

Sehr geehrter Kunde!

Wir dürfen Sie zum Kauf Ihres GRUNDIG Schrankes beglückwünschen und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieser viel Freude bereiten wird.

Nachstehende Beschreibung seiner technischen Einrichtungen und musikalischen Vorzüge wird Ihnen erst ein Bild seiner hohen Vollkommenheit geben.

Ihr Empfänger ist mit dem neuen

GRUNDIG Ton-Tabulator

ausgerüstet, der in Verbindung mit dem

Hi-Fi Wunschklangregister

überzeugend die hervorragenden Klangeigenschaften eines GRUNDIG Gerätes demonstriert. Erst die Möglichkeit, das Klangbild in feinsten Nuancen zu regeln, bringt die Voraussetzung einer wirklichkeitsnahen Wiedergabe. Mit dieser neuen Technik können Sie nun die Wiedergabe ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack beeinflussen und eine genaue Anpassung an die akustischen Raumverhältnisse und die Art der gesendeten Darbietung erreichen.

Eine Gegentakt-Endstufe gibt diesem Empfänger die Kraft und Fülle, die ein vollbesetztes Orchester verlangt. Die sorgfältige Anpassung der eingebauten fünf Lautsprecher sowie eine gehörrichtige Lautstärkeregelung schaffen neben der kraftvollen Gegentakt-Endstufe die Voraussetzung für die ausgezeichnete Wiedergabequalität Ihres Empfängers.

Ein letztes Glanzlicht auf die schon hervorragende Ton-Technik setzt der GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Strahler. Durch ihn wird eine Tonverteilung im Raum erreicht, wie sie Ihnen sonst nur der Konzertsaal bieten kann.

Für die Tonband-Selbstaufnahme steht das moderne GRUNDIG Tonbandgerät TM 8 für 3 Stunden Spieldauer zur Verfügung. Schon nach den ersten Versuchen werden Sie feststellen, wie naturgetreu und echt die Aufnahmen klingen.

Ein hochwertiger Zehnfach-Plattenwechsler mit 4 Geschwindigkeiten zur Wiedergabe von Normal- und Langspielplatten gehört zur weiteren technischen Ausstattung des Schrankes. Über die Leistungen und Eigenschaften dieser Geräte unterrichten Sie besondere, dem Schrank beigefügte Bedienungsanleitungen.

Ihre Freude am Schrank wird noch erhöht durch die Anschaffung des neuen

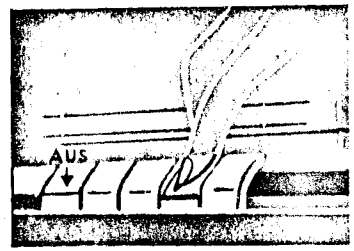
GRUNDIG Fern-Dirigenten

dem stets willigen Diener Ihrer Bequemlichkeit.

Nachdem der Händler Ihren Musikschrank betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, das Gerät nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit "AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.



Die Sendereinstellung

können Sie mit dem rechten Knopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und den anderen Bereichen wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Auges können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

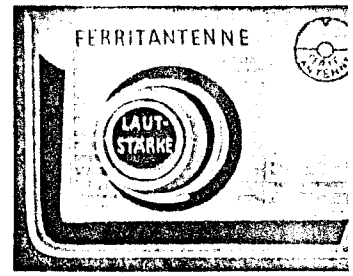
Die Wellenbereichswahl

geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.

Ferritstab-Antenne

Neben der eingebauten UKW-Antenne besitzt der Schrank zusätzlich noch eine drehbare Ferritstab-Antenne, die zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich dient. Das Einschalten erfolgt automatisch durch Drücken der mit „FA" bezeichneten Taste, wobei gleichzeitig die Anzeige beleuchtet wird. Zur Einstellung des Ferritstabes dient der linke große Knopf. Bei gedrückter FA-Taste (Anzeige beleuchtet) ist dann eine evtl. angeschlossene Außenantenne unwirksam.

Eine weitere Störbefreiung von einem Nachbarsender ist durch die Veränderung der Bandbreite mit dem rechten Regler am Hi-Fi-Wunschklang-Register möglich.



GRUNDIG

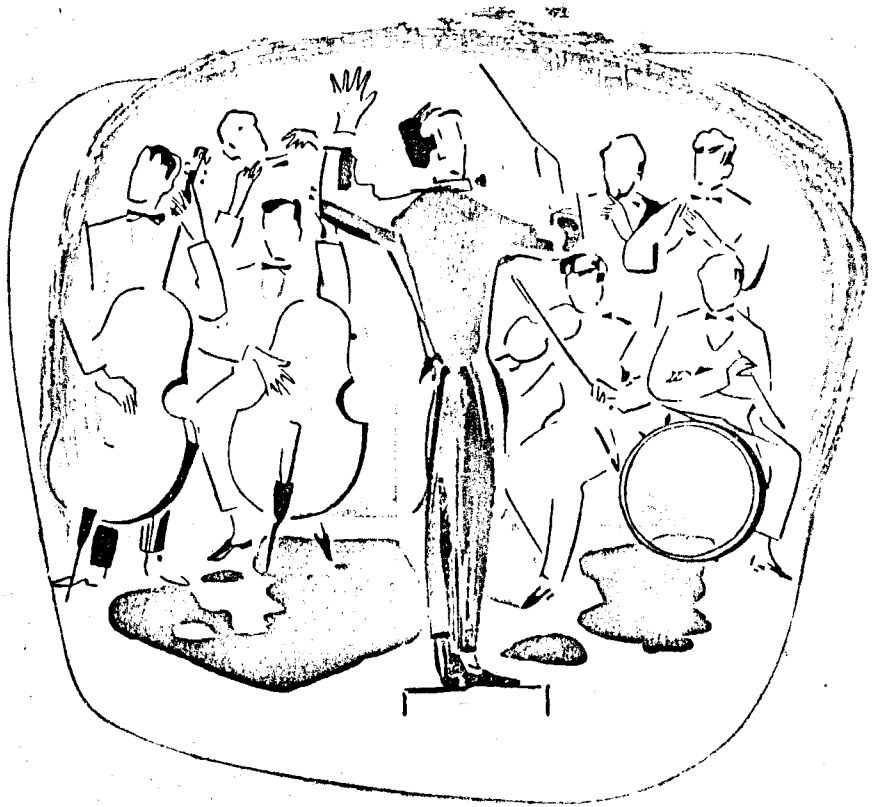
Ton-Tabulator und Hi-Fi Wunschklang-Register

Durch den GRUNDIG Ton-Tabulator mit dem Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie nun Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie die Sendungen des Rundfunks in Ihrer Wohnung Ihrem persönlichen Geschmack, dem Charakter der jeweiligen Sendung und den akustischen Raumverhältnissen anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Taste „Wunschklang" drücken und die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.

Oberhalb der Regler sehen Sie hinter dem Notenfeld eine Anzeige, die das eingestellte Klangbild klar erkennen läßt. Dreht man den einen oder anderen Regler zum Beispiel nach oben, dann wandert die dazugehörige Anzeige hinter der Skala ebenfalls nach oben und zeigt an, daß die Lautstärke in diesem Tonbereich verstärkt wurde. Drehen Sie die Regler nach unten, so tritt eine Schwächung ein.

Sie können also mit diesen Reglern die Lautstärke in den einzelnen Tonbereichen im großen Umfang regeln und damit den Klangcharakter wunschgemäß verändern.

Mit der linken Rändelscheibe regeln ***Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch absenken können.***



Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Mit den weiteren Rändelscheiben sind nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar. Es wird Ihnen ein leichtes sein, mit Hilfe dieser Regler die Rundfunkdarbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben.

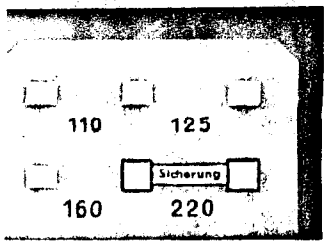
Drücken Sie aber am GRUNDIG Ton-Tabulator die Taste „Orchester", so werden alle Töne vom Baß bis zum Diskant gleichmäßig stark wiedergegeben. Bei Musiksendungen ist dies die Grundeinstellung, die jedoch durch den Höhen- und Baßregler ergänzt werden kann.

Hören Sie dagegen einen Vortrag oder den Nachrichtendienst, so drücken Sie die Taste „Sprache". Nur die Tonlagen der menschlichen Stimme dringen an Ihr Ohr und alle Bereiche musikalischer Höhen und Tiefen treten zurück.

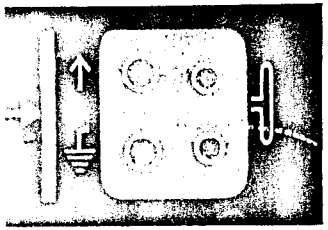
Die Jazz-Taste bringt die höchsten Frequenzen mit unvorstellbarer Brillanz. Besonders die typischen Jazz-Instrumente werden durch Drücken dieser Taste hervorgehoben.

Hören Sie am späten Abend, so können Sie zusätzlich zu einer bereits gedrückten Taste die mit „Dezent" bezeichnete Taste drücken. Der Raumklang wird dabei in seiner Wiedergabe stark geschwächt. Als einzige ist diese Taste fest eingestellt, d. h. sie springt erst nach nochmaligem Drücken zurück.

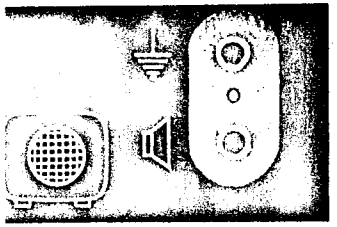
Da das menschliche Ohr sehr stark der Gewohnheit unterworfen ist, haben Sie aber mit der Einstellung des Wunschklang-Registers die Möglichkeit, Ihrem Ohr immer wieder neue Klangvariationen zu bieten.



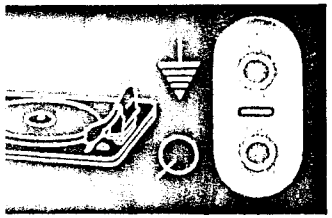
pannungswähler
nd Sicherungshalter



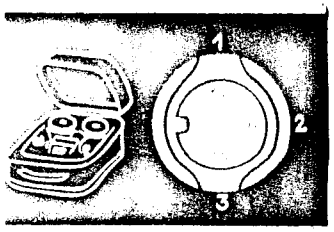
nschlußbuchsen für Antenne
rde und den UKW-Dipol



nschlußbuchsen für
ußenlautsprecher



nschlußbuchsen für
onabnehmer



nschlußbuchsen für
GRUNDIG-Tonbandgerät

Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1,2 A anstelle der vorhandenen 0,6 A ein, bei 160 V eine solche von 0,8 A. Und vergessen Sie bitte nicht, auch den Plattenspieler und das Tonbandgerät nach den Hinweisen in den gesondert beigelegten Bedienungsanweisungen umzuschalten.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes (siehe Abbildungen). In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. Nur in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann dann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen**, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte (nach Abnahme der Rückwand) den Draht links neben der Antennen- und Erdbuchse durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Anschluß eines Außenlautsprechers

Als Außenlautsprecher kann jeder perm.-dyn. Lautsprecher verwendet werden, dessen Anpassungswiderstand ca. 5 Ω beträgt. Die Anschlußbuchsen finden Sie an der Rückseite des Schrankes.

Zur Schallplattenwiedergabe

drücken Sie bitte die mit „TA" bezeichnete Taste und bedienen den Plattenwechsler nach der gesondert beigefügten Bedienungsanleitung.

Zur Tonbandaufnahme

also zum Festhalten von Schalldarbietungen aller Art für eine jederzeit wiederholbare Wiedergabe, bedienen Sie Ihr Tonbandgerät nach der dem Gerät beiliegenden ausführlichen Bedienungsanleitung. Durch die besondere Art des Aufnahmeanschlusses ist die Gewähr für eine vollkommen naturgetreue Aufnahme gegeben, unabhängig von der jeweils eingestellten Lautstärke des Rundfunkgerätes.

Die Anschlußbuchse für das Mikrofon befindet sich an der Rückwand des Schrankes.

Zur Tonbandwiedergabe ist neben der Bedienung des Tonbandgerätes die am Rundfunkgerät mit „TB" bezeichnete Taste zu drücken.

***Hi-Fi** Raumklang-Strahler*

Der Anschluß des Raumklang-Strahlers erfolgt durch Steckverbindung an der Rückseite Ihres Schrankes. Sie können diesen Raumklang-Strahler in die Nähe Ihres Musikschrankes stellen, auf oder neben den Musikschrank, an die Wand oder aber auch an die Decke hängen. Durch die vielseitigen Anbringungsmöglichkeiten, etwa an einem geschmackvollen Wandarm oder in Verbindung mit einer Leuchte, stehen Ihnen viele innenarchitektonische Varianten zur Verfügung. Gehen Sie bitte zu Ihrem Fachhändler und lassen Sie sich dort die vielen Möglichkeiten demonstrieren.

Mit dem GRUNDIG-*Fern-Dirigent*

können Sie von Ihrem Sitzplatz aus den Schrank „Aus"- bzw. „Einschalten". Daneben können Sie mit den Rändelscheiben am Fern-Dirigent die Bässe, Höhen und Lautstärke regeln.

Lassen Sie sich bitte den GRUNDIG Fern-Dirigent einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden diese Bedienungsannehmlichkeit zu schätzen wissen.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvoller Musikschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen" tragen.